

Den SCB-Puck gibts jetzt im Automaten



Ein Stück Schweiz

Der Automat
im künftigen
Museum.

Mag Aareklimpern
SP-Nationalrätin
Nadine
Masshardt.

Grosser SCB-Fan
FDP-Nationalrat
Christian Wasserfallen.

MARKENWELT → Was ist für Sie «ein Stück Schweiz»? 25 Politiker haben ihre Antwort auf die Frage in einen Selecta-Automaten gesteckt.

thomas.rickenbach
@ringier.ch

Brauchen Sie ein Kägi
fret, einen Mohren-
kopf, ein Appenzeller Bi-
berli? Gibts alles im Selec-
ta-Automaten.

Das scheint nun nicht unbedingt eine Meldung wert. Doch es geht nicht um einen beliebigen Automaten an irgend einer Bushaltestelle. **Das «Swiss Brand Museum» hat heute sein «Pre-Opening» gestartet.** Und dieses besteht aus einem eigentlich handelsüblichen Selecta-Automaten, der nun in der Tür des alten

Zollhauses auf der Nydeggbrücke steht. **Dort, wo das Museum in einem Monat seine Tore öffnet.**

25 spezielle Schweizer Produkte gibt es in diesem Automaten zu erstehen, an bester touristischer Lage, gleich neben dem Bärenpark. National- und Ständeräte haben die Waren nach dem Motto «ein Stück Schweiz» ausgewählt. Entstanden ist ein Querschnitt durch die Schweizer «Markenwelt», wie ihn das Museum auch bieten will.

Einige der Waren sind für einen Selecta-Automa-

ten gängig. «Kägi fret oder Mohrenkopf werden sicher gut laufen», sagt Museumsleiter Christian Herren (23) auf Radio Energy Bern. Der Mohrenkopf Marke Dubler stammt etwa von SP-Nationalrat Cédric Wermuth (29).

Auf der Museums-Homepage begründet er, das Produkt stehe für seine Heimat, das Aargauer Freiamt: **«Dieses Gebäck gehört, da wo ich herkomme, zu allen Festen dazu, egal ob Hochzeit, Geburtstag oder Silvester.»** Auch wenn Wermuth zum Namen des Produkts noch anfügen muss: «Längst politisch inkorrekt.»

Andere Inhalte des Automaten fallen da schon eher aus dem üblichen Rahmen. Etwa der SCB-Puck, den der grosse Fan und Nationalrat Christian Wasserfallen (33) ausgesucht hat.

Oder eine Aufnahme vom «Aareklimpern»,

dem Unterwasser-Konzert, das man hört, wenn man beim Aareschwimmen ein Ohr ins Wasser taucht. Das ist das «Stück Schweiz» von SP-Nationalrätin Nadine Masshardt (30). «In welcher anderen Hauptstadt ist es möglich, mit Blick aufs Parlamentsgebäude im Fluss zu schwimmen?», fragt sie dazu. ●

Mohrenkopf? «Längst politisch inkorrekt.»

Kaiser macht Ogi-Berater zum Amtschef

[illegible]**MARKTPLATZ**

STEFANIE K. JOHNSON
 Associate Professor
 Department of Psychology
 University of Illinois at Chicago
 Chicago, IL 60607
 Phone: 312.996.3000
 Email: stefanie.johnson@uic.edu

**SCHNELL UND EINFACH
ZU BEWERTEN.**

Eng 9-13
Additional and sufficient

Der Mann blutet auf den Bankomaten

RECHT IN DEN USA – Eine große „Independence“-Flag in Norden von North Carolina und hat rund 20.000 Einwohner. Diese Woche besetzt hat die Bewohner von New Bern das Gebäude eines Mannes, der einfach am Wochenende dort besucht. Nach der 25. Polizei ist es lange. Der Unbekannte hat viermal Strafbefehl bekommen. Wie werden die Video-Clips Tage veröffentlicht. Öffentliche Begründung: Der Mann könnte ihn benutzen, so